



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation.

Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Hamm-Lippstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 2 Jahre eine/einen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten

Wir suchen Bewerberinnen/Bewerber, mit einem breiten Interesse an Gleichstellungsarbeit, die selbstständiges, zielorientiertes Arbeiten innerhalb eines kleinen Teams gewohnt sind und über Organisations-talent und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit verfügen. Sie unterstützen die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, insbesondere unter Aspekten von Gender Mainstreaming und Familienfreundlichkeit.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung von hochschulinternen Prozessen zur weiteren Institutionalisierung der Gleichstellungsarbeit
- Mitwirkung an der Entwicklung neuer Projekte zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern an der HSHL
- Entwicklung von Leitfäden (z. B. zu gendersensibler Sprache) und Best-Practice-Beispielen zu Gleichstellungsmaßnahmen für die Organisationseinheiten der Hochschule
- Entwicklung und Konzeptionierung von Kinderbetreuungsangeboten auch in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Beratung zu Themen rund um die Vereinbarkeit von Familien und Beruf / Studium
- Erledigung der anfallenden Sekretariats- und Organisationsaufgaben sowie Veranstaltungsvorbereitung und -begleitung

Unsere Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt aus dem Bereich der Sozial- oder Geisteswissenschaften
- Erfahrungen im Bereich der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen, gute Kenntnisse der Instrumente und Maßnahmen zur Umsetzung von Chancengleichheit und zum Abbau von struktureller Benachteiligung
- Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Projekten
- Beratungs-/Moderations- und Genderkompetenz
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS Office-Produkten

Allgemeines zur Stelle:

Der Dienort ist entweder Hamm oder Lippstadt. Innerhalb der Woche wird auch eine regelmäßige Präsenz am jeweils anderen Standort vorausgesetzt. Die zunächst befristete Vollzeitstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Stellenbesetzungen sind grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall dienstliche Gründe entgegenstehen. Die Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Zukunft von Frauen zu fördern und fordert entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Das Stellenangebot richtet sich gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bislang in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule Hamm-Lippstadt stehen oder gestanden haben.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 05. November 2020 geführt.

Klingt das nach einer ansprechenden Perspektive für Sie? Dann senden Sie uns - möglichst per E-Mail in einer PDF-Datei - Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer 20-86** bis zum **22. Oktober 2020** an:

Kanzler der Hochschule Hamm-Lippstadt
Dezernat 4 - Personal
Marker Allee 76-78, 59063 Hamm
bewerbung@hshl.de

MEINE ZUKUNFT